

Brandheißer Studenten-Service: Bügelspaß und Kochvergnügen

Uni-Projekt „5-Euro-Business“ mit „Bügelblitz“ und „Running Dinner“

Von TATJANA BRAND

Wer es liebt, in geselliger Runde leckere Speisen zuzubereiten und zu verzehren, der is(B)t bei „Running Dinner“ genau richtig. Und alle, die keine Zeit oder keine Lust zum Bügeln haben, finden beim „Bügelblitz“ Hilfe. Diese beiden neuen Passauer „Firmen“ entsprangen der Ideen-Schmiede der Universität Passau. Im Rahmen des Projektes „5-Euro-Business“ entwickelten die beiden, jeweils dreiköpfigen Teams ihre Geschäftsideen, um sie real am Passauer Markt umzusetzen. Die Grundidee: Mit nur fünf Euro Grundkapital eine Idee vorwirklichen und sechs Wochen lang Unternehmer sein.

Mit einer Tasse Kaffee fing bei BWL-Student Bastian de Hessele (21), Jura-Studentin Anita Gebhard (21) und Kulturwirtschaft-Studentin Chripa Kizhakeparampil (22) alles an. Zwei Tage lang rauchten beim Wochenend-Seminar zur Ideenfindung ihre Köpfe. „Die anderen waren alle schon fertig, nur bei uns purzelte nichts“, erinnert sich Bastian. „Bis das Wort ‚Kaffee‘ fiel, dann purzelte es.“ „Running-Dinner“ war geboren.

„Running Dinner ist keine Partnervermittlung, keine Sportart und auch kein Kochkurs“, wie Interessierte unter der Internet-Adresse www.running-dinner.de nachlesen können. Vielmehr ist „Running-Dinner“ ein Drei-Gänge-Partyspaß, bei dem jeder Teilnehmer 13 neue Leute kennen lernen kann, zwei mal bekocht wird und einmal selber kocht. Und so geht's: Jeder, der in Passau wohnt, gerne kocht, ein Auto und eine Küche hat, kann sich in der Uni-Mensa anmelden. Per Telefon oder e-mail bekommt er die Nummer seines Kochpartners sowie zwei weitere Adressen und die Angabe, welche Speise er zubereiten soll (Vorspeise, Hauptspeise oder Nachspeise jeweils für sechs Personen!). „Für so etwas kann man die Leute leicht begeistern, weil das ja so normalerweise nie stattfinden würde“, meint Chripa. Der Beweis: 50 Anmeldungen, für die jeweils eine einmalige Anmeldegebühr fällig ist, liegen dem Unternehmer-Team bereits vor.

Auf die Plätze, fertig ... run! Um 19 Uhr müssen die Vorspeisen-Köche bereits fertig sein, um vier weitere Running-Dinner-Teilnehmer, jeweils zwei Kochpaare, die ebenfalls zusammen etwas gekocht haben, zu verköstigen. Danach geht's weiter zum zweiten Gang, der um 20.30 Uhr in einer anderen



Die Running-Dinner-Macher in Action: Auch Bastian (von links) Anita und Chripa koch gerne – am liebsten italienisch.



Bügeln wie der Blitz: Rabea (von links), Beate und Claudia haben mit ihrer Geschäftsidee ein echt heißes Eisen im Feuer.

Küche aufgetischt wird. Dort warten abermals vier nette Leute auf das Teilnehmer-Paar, und aufs Essen. Die Nachspeise wird dann um 22 Uhr wiederum an einem anderen Ort mit vier neuen Teilnehmern genossen. Am Ende des Abends ist man nicht nur pappsatt, sondern hat – so ganz nebenbei – vielleicht noch viele neue Freunde kennen gelernt. Na dann, prost Mahlzeit!

Nicht weniger innovativ ist die Geschäftsidee der BWL-Studentinnen Beate Barthels (20) und Rabea Schlagermann (20) sowie der Kulturwirtschaft-Studentin Claudia Noack (21). Ihr „Bügelblitz“-Service ist ein Segen für alle Nicht-Büglern, gestressten Berufstätigen oder Mütter sowie für nicht-haushaltstaugliche Männer. Und so entstand die Idee: „Wir überlegten uns, was die Leute ungern tun und da kamen wir eben auf's Bügeln“, erklärt Beate Barthels. Der Clou dabei: Diese Tätigkeit lässt sich nicht nur klasse mit dem Studium vereinbaren, sondern hat auch einen hohen Spaßfaktor. „Freitag ist bei uns

immer Bügeltag. Da feiern wir zu dritt immer regelrechte Bügelpartys, hören gute Musik oder leihen uns Videofilme aus.“

Der besondere Service des „Bügelblitz“: Er holt die Wäsche jeden Freitag zwischen 7 und 9 Uhr von Passauer Haushalten ab und bringt sie nur einen Tag später am Samstag wieder zurück. Auf Wunsch und gegen einen kleinen Aufschlag werden jeweils auch gleich die Frühstückssemeln frei Haus geliefert. Die Kosten für den Bügel-Service richten sich dabei nach dem Schwierigkeitsgrad. Eine Jeans wird mit einer Mark veranschlagt, ein Hemd kostet dagegen 2,50 Mark. Und was qualifiziert die drei Studentinnen für diesen Job? „Wir bügeln alle unsere Sachen selbst, haben auch daheim schon für die Familie gebügelt und uns außerdem Fachliteratur im Internet besorgt“, verrät Rabea. Eine echt heiße Idee! Anmeldung beim „Bügelblitz“ unter Tel. 0851/7562511 oder e-Mail: buegelblitz@gmx.net (von 23. Dezember bis 10. Januar ist der „Bügelblitz“ in Ferien!)